

Frage von timbaktu: Wer hat schon mal eine ‚Leberreinigung, durchgeführt? Empfehlenswert oder besser "Finger weg"?

Link: <http://www.imedo.de/community/questions/show/15570-wer-hat-schon-mal-eine-leberreinigung-durchgefuehrt-empfehlenswert-oder-besser-finger-weg>

von [Inheil](#) 

Hallo !

Was bitte ist eine Leberreinigung? Wie sollte so etwas aussehen bzw. durchzuführen sein?  
Es gibt eine ganze Anzahl von Lebererkrankungen:

[Ikterus](#), Lebervergiftungen, [Fettleber](#), [Hepatitis](#), [Leberzirrhose](#) bis hin zum Leberkrebs. Die führende [Ursache](#) für Lebererkrankungen ist nach wie vor ALKOHOL. Er kann zu einer Zirrhose (Leberverhärtung) führen. Nach Alkohol sind Hepatitiden die Nummer zwei bei den Lebererkrankungen. Es sollte auch bekannt sein, daß untergegangene Leberzellen für IMMER verloren sind. Eine durch Hepatitis B oder C hervorgerufene Zirrhose kann u.U. mit Interferon behandelt werden; ansonsten bleibt nur die Möglichkeit die Folgeerscheinungen zu behandeln.

Eine fortschreitende Leberzirrhose ist immer lebensbedrohend.

Man kann eine geschwächte- oder gestörte Leber unterstützen/aufbauen/[regenerieren](#) z.B. mit Silybum marianum (Silberdistel). Entsprechende Forschungen haben belegt, daß die [Samen](#) der Pflanze die Leber vor Schäden durch Alkohol und Hepatitiden schützt und die [Regeneration](#) geschädigter Leberzellen unterstützt. Die enthaltene Substanz Silymarin schützt darüber hinaus die Leber auch vor industriellen Giften z.B. Tetrachlor-Kohlenstoff, weil dieses Kraut die [Entgiftung](#) des gesamten Körpers fördert.

Übrigens: Viele Menschen quälen und bombardieren ihre Leber ( ohne es zu wissen ) heute fast täglich, durch die Einnahme bestimmter Schmerzmittel.

Beispiel: Der Wirkstoff PARACETAMOL ist in hohen Dosen stark lebertoxisch, und wenn die [Dosis](#) hoch genug ist, sogar tödlich.

m.fr.Gr. - Inheil

von [joan](#)

Finger weg.

Man kann die Leber nicht "reinigen". Innerhalb der Leber laufen unzählige Stoffwechselforgänge gleichzeitig ab und solange die Leber mit allem versorgt wird, was sie dafür benötigt, gibt es keinen Grund, da etwas zu "reinigen". Kommt es in der Leber zu Stoffwechselstörungen, die sich dann in Form von Krankheiten zeigen, dann muß man die Ursache dieser Störungen finden und abstellen. Eine "Reinigung" ist also auch in diesem Fall sinnlos und sogar gefährlich.

Die übliche "Leberreinigung", beinhaltet das Trinken von Öl und Grapefruitsaft oder anderen ähnlichen Mitteln. Dabei entstehen hunderte von kleinen Seifensteine, die ausgeschieden werden und eine gewisse Ähnlichkeit mit Gallensteinen haben, weshalb immer leider viele der Meinung sind, dieser Prozeß würde Gallensteine ausspülen und so die Leber reinigen - was nicht richtig sein kann, denn die

schiere Größe der ausgeschiedenen Steine würde zu brachialen Schmerzen führen, wenn sie den nur wenige Millimeter großen Gallengang passieren müßten.

Wenn du gesund bist, gibt es keinen Grund für eine "Leberreinigung". Wenn du krank bist, suche und beseitige die tatsächlichen Ursachen der Krankheit. Das geht nicht mit einer "Leberreinigung"

Liebe Grüße,

von [bermibs](#) ♂

Hallo Timbuktu,

man kann die Leber durchaus "reinigen". Man muss nicht erst warten, bis Krankheiten ausbrechen. Wie schon gesagt wurde, kann ungesunde Ernährung, Medikamenteneinnahme und Umweltgifte die Leber belasten und sie bei der optimalen Funktion stören. Zum Beispiel ist eine Schwermetallausleitung eine "Leberreinigung". Schau doch einmal im Web unter dem Stichwort Dr. Hulda Clark nach. Sie hat dazu einiges geschrieben.

Ich würde sagen, das folgende Punkte zu einer dauerhaften "Leberreinigung" gehören:

- gesunde Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse
- ergänzende Supplementierung wichtiger Mikronährstoffe, die über eine gesunde Ernährung nicht ausreichend zugeführt werden (z.B. Vitamin C u.a.)
- periodische Schwermetallausleitung (z.B. einmal jährlich)
- Minimierung (ideal auf Null) von Medikamenten durch die Punkte 1 und 2 (mein Motto: Gesund alt werden ohne Medikamente - nachzulesen unter [www.bermibs.de](http://www.bermibs.de) )

Beste Grüße  
bermibs